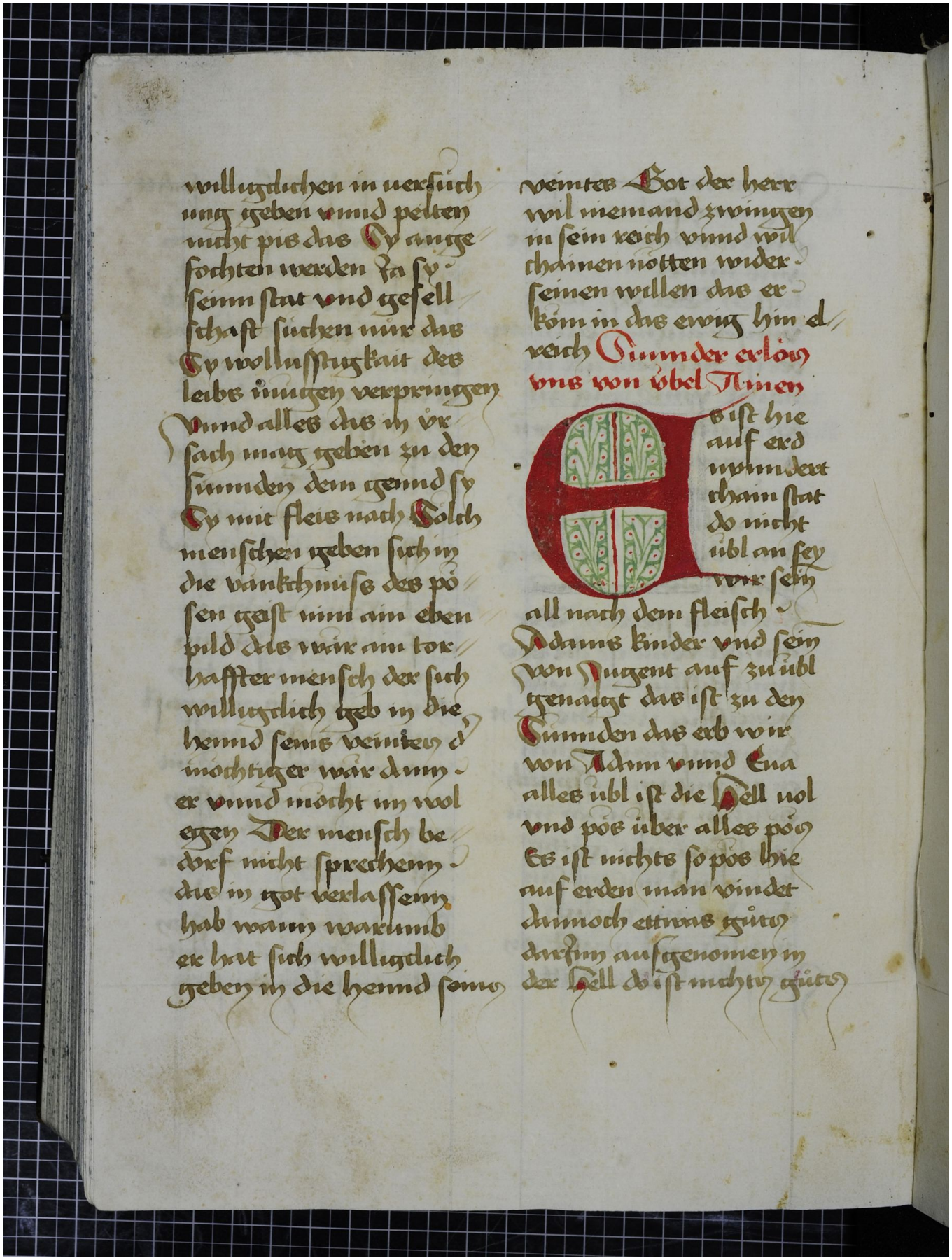
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=30330
Copyright: Heiligenkreuz, Zisterzienserstift



willigclichen in uersuch
ung geben vnnd peiten
nicht pis das Sy ange
fochten werden Sa sy
seinn stat vnd gesell
schaft suchen nur das
Sy wollustigkeit des
leibs ainigen verpringen
Vnnd alles das in ör
sach ainig geben zu den
sunden dem gemnd sy
Sy mit fleis nach Solch
menschen geben sich in
die vinkthnisse des pö
sen geist nun ain eben
pild dis vnir ain tor
hafter mensch der sich
willigclich geb in die
hemd seins veintes d
mochtiger wir dann
er vnnd mocht im wol
egen Der mensch be
darf nicht sprechen
die in got verlassen
hab warum warumb
er hat sich willigclich
geben in die hemd seins
veintes Got der herr
wil niemand zwingen
in sein reich vnnd wil
chainen notten wider
seinen willen das er
kom in das ewig him el
reich Summer erlös
uns von öbel Amen

Es ist hie
auf erd
ainunder
chain stat
do nicht
ibl an sey
wir sein
all nach dem fleisch
Adams kinder vnd sein
von Augent auf zu ibl
genaigt das ist zu den
Sunden das erb wir
von Adam vnnd Eua
alles ibl ist die Hell uol
vnd pös iber alles pö
es ist nichts so pos hie
auf erden man vindet
dannoch ettwas gütes
darin aufgenomen in
der Hell da ist nichts gütes